



Ratgeber Zwangsstörungen

Zwangsstörungen sind eine häufige und besonders hartnäckige Form der psychischen Erkrankung. Auch wenn wirksame Behandlungsansätze vorliegen, werden diese oftmals nur unzureichend in der Praxis angewandt. Der Ratgeber liefert eine fundierte Einführung in die Behandlungsmöglichkeiten von Zwangsstörungen. Er eignet sich insbesondere dazu, therapiebegleitend eingesetzt zu werden, und ist zudem für Personen geeignet, die sich auf die Behandlung ihrer Zwangsstörung gründlich vorbereiten möchten.

Der Ratgeber stellt zunächst aktuelle Erklärungsansätze zur Entstehung und Aufrechterhaltung von Zwängen dar und veranschaulicht diese anhand von Fallbeispielen. Anschließend werden die einzelnen Schritte der Vorbereitung und Durchführung der Behandlung einer Zwangsstörung beschrieben: Hierbei geht es unter anderem um die Klärung von Sicherheits- und Vermeidungsverhalten, die Erarbeitung einer individuellen Zwangshierarchie und um die Bearbeitung der psychischen Funktionen der Zwänge. Zentrales Element der Behandlung von Zwangsstörungen ist die Durchführung von Expositionen. Wie in der Therapie dabei vorgegangen wird und welche Fallstricke dabei auftauchen können, wird verständlich erläutert. Da der Umgang mit Zwangsgedanken und gedanklichen Ritualen besonders herausfordernd ist, wird das Vorgehen bei dieser Gruppe der Zwangsstörungen in einem separaten Kapitel abgehandelt. Im Ratgeber wird auch darauf eingegangen, wie Patientinnen und Patienten mit einer Störung aus dem Zwangsspektrum behandelt werden können, wenn sie zusätzlich unter einer weiteren psychischen Störung, zum Beispiel einer Depression oder einer Trauma-



folgestörung, leiden. Zahlreiche Fallbeispiele, vertiefende Übungen, Arbeitsmaterialien und Verweise auf hilfreiche Kontaktadressen machen dem Band zu einem wertvollen Arbeitsbuch für Betroffene, Angehörige sowie Therapeutinnen und Therapeuten.

Herausgeber: Stefan Koch/Daniel Bähring/Ulrich Voderholzer. **Ratgeber Zwangsstörungen. Effektive Strategien zur Bewältigung von Zwängen.** 194 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-8017-3012-3, 19,95 Euro. Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG, Göttingen.

Schmerzensgeld 2023

Das praxisorientierte Handbuch erläutert zu Beginn in einer auch dem Laien verständlichen Sprache die Grundzüge und das Umfeld des



Schmerzensgeldrechts. Die vier Schmerzensgeldtabellen selbst sind praxisgerecht sortiert nach dem hauptsächlich betroffenen Organ „von Kopf bis Fuß“ (innerhalb der Verletzungsart nach Beträgen aufsteigend geordnet), nach alltäglichen Verletzungen (insbesondere HWS), nach besonderen Verletzungen und Verletzungsfolgen (etwa Persönlichkeitsverletzungen, Mobbing und vieles mehr) sowie zum Hinterbliebenengeld.

Die aktuelle Neuauflage enthält mit ihren mehr als 4.600 Entscheidungen zu rund 5.600 verschiedenen Verletzungen viele neue Entscheidungen. Herausgestellt in einem eigenen Bereich sind

BAYERISCHES ÄRZTEORCHESTER

2023

2. SYMPHONIE

Emilie Mayer

1. Akt aus
DIE WALKÜRE
Richard Wagner

Talia Or Sieglinde
Daniel Szeili Siegmund
Christian Hüber Hunding
Joseph Bastian Dirigent

Sa, 20.5. 19 h | Meistersingerhalle Nürnberg
So, 21.5. 18 h | Herkulesaal München

www.bayerisches-aerztorchester.de

BAYERISCHES ÄRZTEORCHESTER

Verein zur Förderung
des Bayerischen
Ärzteorchesters e. V.
www.baoo.de

Entscheidungen zu Schmerzensgeld im Zusammenhang mit COVID-19. Darüber hinaus bietet die Ausgabe wie gewohnt einen Freischaltcode für die Anbindung an beck-online.SCHMERZENSGELD mit Zugriff auf dort verfügbare Volltexte, einen Indexrechner sowie regelmäßige vierteljährliche Aktualisierungen.

Herausgeber: Andreas Slizyk. Schmerzensgeld 2023. Handbuch und Tabellen. 1.169 Seiten, Softcover, mit Freischaltcode für beck-online.SCHMERZENSGELD (gültig für ein Jahr ab Freischaltung), ISBN 978-3-406-78724-9, 119 Euro. Verlag C.H. BECK, München.

Kooperation oder Korruption?

Die Straftatbestände §§ 299a, b StGB stellen die Bestechung und die Bestechlichkeit im Gesundheitswesen seit ihrem Inkrafttreten im Jahr 2016 unter Strafe. Bei zahlreichen Zusammenarbeitsformen in der Praxis ist seitdem unklar, ob diese sich nach den Vorschriften bereits als strafbare Korruption oder noch als zulässige Kooperation darstellen. Die Arbeit untersucht neben den bestehenden dogmatischen Unsicherheiten der Tatbestände die strafrechtlichen Risiken der Zusammenarbeit im Gesundheitswesen anhand zahlreicher Einzelfallkonstellationen. Sie kommt zu dem Ergebnis, dass erheblicher Beratungsbedarf bei der Ausgestaltung und Verwirklichung diverser Kooperationsformen besteht.

Um dieser Verunsicherung entgegenzuwirken, konkretisiert die Autorin diverse zulässige Zusammenarbeitsformen und grenzt diese von strafrechtlich relevanten Verhaltensweisen ab. Die Arbeit bietet insoweit eine Handreichung für die schwierigen Abgrenzungsfragen zwischen zulässiger Kooperation und strafbarer Korruption.

Die Arbeit wurde mit dem Förderpreis des Zentrums für Gesundheitsrecht der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für das Jahr 2022 ausgezeichnet.

Herausgeberin: Anna Isabel Berger. Kooperation oder Korruption? Grenzen der Zusammenarbeit im Gesundheitswesen im Lichte der §§ 299a, b StGB. Abhandlungen zum Medizin- und Gesundheitsrecht, Band 3. 332 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-428-18777-5. 99,90 Euro. Duncker & Humblot GmbH, Berlin.

Checkliste Innere Medizin

Schnell nachschlagen, kurz orientieren, kein überflüssiges Ballastwissen. Hier finden Sie kurzerhand alle entscheidenden Informationen über: diagnostische Verfahren, Arbeitstechniken und Therapieprinzipien; die wichtigsten Leitsymptome und den Weg zur richtigen Diagnose; relevante internistische Informationen zu Krankheitsbildern sowie Erkrankungen der Neurologie und Dermatologie.



Darüber hinaus enthält es sämtliche maßgebliche Medikamente und Wirkstoffe zum Nachschlagen.

Ein kitteltaschentaugliches Nachschlagewerk mit übersichtlichen Darstellungen und allen praxisrelevanten Informationen.

Neu in der neunten Auflage ist ein vollständig überarbeiteter und aktualisierter Inhalt sowie ein Kapitel zu COVID-19.

Unverzichtbar in Famulatur, im Praktischen Jahr oder in der Assistenzzeit – ein verlässlicher Begleiter im klinischen Alltag. Gut zu wissen: Der Buchinhalt steht Ihnen ohne weitere Kosten digital im Lernportal via medici und in der Wissensplattform eRef zur Verfügung (Zugangscodes im Buch).

Herausgeber: Johannes-Martin Hahn. Checkliste Innere Medizin. 876 Seiten, 145 Abbildungen, Softcover, ISBN 978-3-13-244480-5, 65,99 Euro. Thieme Verlag, Stuttgart.

Cartoon

